



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 15.12.2022

Amt: 61 Stadtplanungsamt
Verantwortlich: Antje Schlüter, Leiterin Amt 61
Vorlagennummer: 2022/61/214

TOP 1

Sachstandsbericht Flächennutzungsplan: Bürgerbeteiligungskonzept und Meilensteine 2023

Sachstand Dezember 2022:

Das Jahr 2022 stand für die Entwicklung des Flächennutzungsplanes nach dem Abschluss der Grundlagenermittlungen im Jahr zuvor ganz im Zeichen der Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans, der die Grundlage für den Vorentwurf zum Flächennutzungsplan darstellt. Im laufenden Jahr fanden dazu fünf Sitzungen der Lenkungsgruppe zum Flächennutzungsplan statt. Ergänzend wurde noch im Juli 2022 eine Sondersitzung der Lenkungsgruppe zum Thema Wohnbauflächenbedarf abgehalten, bei der Vertreter der örtlichen Bauträger (BSG Allgäu, Sozialbau, Baugenossenschaft Kempten) zu einer Diskussionsrunde eingeladen wurden.

Die Aufgabe des Rahmenplans besteht darin, alle Flächen, die im künftigen Flächennutzungsplan neu ausgewiesen oder umgewidmet werden, abzubilden. Neben Wohn- und Gewerbeflächen werden deshalb auch potenzielle neue Gemeinbedarfsflächen (z.B. Schul- oder Behördenstandorte), Sonderbauflächen sowie Grünflächen wie Kleingartenanlagen und Ausgleichsflächen dargestellt.

Aufgrund der Komplexität der Inhalte wurde der städtebauliche Rahmenplan in verschiedene Themenblöcke aufgeteilt und in mehreren Sitzungen erläutert sowie zur Diskussion gestellt. Analog dazu wurde vom Stadtplanungsamt dargelegt, auf welchen Grundlagen und Bedarfsprognosen sich die Flächenausweisungen beziehen. Ebenso wurden die Flächen vorab auf ihre Eignung untersucht und teilweise alternative Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Durch die Rückmeldungen aus den Fraktionen wurde der Plan fortlaufend angepasst und konkretisiert.

Parallel zum städtebaulichen Rahmenplan wurde das landschaftsplanerische Leitbild durch das beauftragte Büro „Mahl Gebhard Konzepte“ (MGK) aus München fertiggestellt, welches die Basis für den Landschaftsplan darstellt. Dieses wurde ebenfalls in der Lenkungsgruppe vorgestellt und diskutiert. Im Vergleich zum derzeit gültigen Landschaftsplan wird insbesondere der Klimaschutz deutlich hervorgehoben; außerdem werden im Landschaftsplan Maßnahmen verankert, die den Natur- und Landschaftsraum im Stadtkreis von Kempten stärken sollen.

Der abgestimmte städtebauliche Rahmenplan bildet den ersten wichtigen Meilenstein im Rahmen des Verfahrens. Derzeit wird er vom Stadtplanungsamt in einen Vorentwurf des Flächennutzungsplans überführt. Parallel erarbeitet das beauftragte Büro MGK den Landschaftsplanvorentwurf, der anschließend in den Flächennutzungsplan integriert werden soll.

Bürgerbeteiligungskonzept und Meilensteine 2023:

Anfang kommenden Jahres wird offiziell der Bürgerbeteiligungsprozess starten. Konkret beginnt dieser mit einer „Kick-Off“-Veranstaltung am 12.01.2023 im Rahmen des „Bewegten Donnerstags“ in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum Allgäu. Geplant sind dazu mehrere Impulsvorträge mit anschließender Diskussion. Außerdem werden den Teilnehmern die kommenden Beteiligungsformate für den FNP vorgestellt und beworben.

Im Anschluss daran soll im Verlauf des I. Quartals 2023 die Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Mit einer niederschweligen und leicht verständlichen Aufbereitung soll sich für alle interessierten Bürger:innen die Möglichkeit bieten, frühzeitig an der Entwicklung des Flächennutzungsplans mitzuarbeiten. Über ein „Mapping Tool“ (vergleichbar mit Google Maps) werden die im Rahmenplan definierten Potenzialflächen dargestellt und mit einem kurzen Steckbrief beschrieben. Die Bürger:innen können dann die jeweilige Fläche mit einem „Pin“ markieren und ihre Anregungen schriftlich äußern. Eine Kommentarfunktion erlaubt hier einen direkten Dialog mit den Bürger:innen sowie eine Feedbackmöglichkeit durch das Stadtplanungsamt.

Den zweiten Baustein der informellen Bürgerbeteiligung bilden vier Perspektivwerkstätten, die in verschiedenen Stadtbereichen stattfinden sollen. Vorgesehen ist dabei, dass in einem ersten Teil der Veranstaltungen über Vorträge die wesentlichen Inhalte des Vorentwurfs zum FNP und des Landschaftsplans vorgestellt werden sollen. Im zweiten Teil würde die Beteiligung der Bürger:innen an Thementischen erfolgen, die dann entweder im direkten Austausch mit den Planenden oder über das Schreiben von Kärtchen partizipieren können.

Durch die Kombination von Online-Beteiligung und Präsenzveranstaltungen sollen möglichst viele Bürger:innen der Stadt Kempten die Gelegenheit ergreifen können, im Verfahren mitwirken zu können.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerteilhabe wird dann der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan finalisiert und dem Stadtrat zur Billigung vorgelegt. Im Anschluss an diesen wichtigen zweiten Meilenstein erfolgt die frühzeitige förmliche Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB. Hier werden neben der Öffentlichkeit auch die Träger öffentlicher Belange sowie die Fachbehörden beteiligt.

Im Beteiligungsprozess ist für den Abschluss der frühzeitigen Beteiligung (voraussichtlich Ende 2023) des Verfahrens eine weitere Bürgerinformations- und Beteiligungsveranstaltung vorgesehen. Hier möchte die Stadt Kempten (Allgäu) die Öffentlichkeit informieren, inwieweit die Anregungen und Hinweise aus den vorhergegangenen Arbeitsphasen und Beteiligungsformaten in den Entwurf des FNP eingeflossen sind.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlage:

- Präsentation